

AUSSCHREIBUNG ZUM WETTBEWERB WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL IM RAHMEN DES 21. FESTIVALS WOMEN IN JAZZ

Im Rahmen des 21. Festivals WOMEN IN JAZZ (Zeitraum) in Halle (Saale) findet zum 7. Mal der WETTBEWERB WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL statt. Damit verfolgen wir auch in diesem Jahr die Idee, im Kontext des FESTIVALS WOMEN IN JAZZ, kreative nachwuchs Jazzmusikerinnen aus Europa unserem Publikum vorzustellen. Dabei nutzen wir die Webseite des Festivals (www.womeninjazz.de) , um die jungen Jazzmusikerinnen und ihre aktuellen Projekte einer interessierten Jazz Community vorzustellen und bewerten zu lassen.

Ab Montag, den 2. Februar 2026 wird die Bewerbungsphase für den WETTBEWERB WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL auf der Webseite www.womeninjazz.de gestartet. Bis zum Montag, den 2. März 2026 – 24 Uhr - können nachwuchs Jazzmusikerinnen ihre Bewerbung für eine Teilnahme am Wettbewerb übersenden.

20 Bewerberinnen werden für den Wettbewerb zugelassen, der am Dienstag, den 03. März 2026 gestartet wird. Die Jazz Community hat die Möglichkeit bis zum Freitag, den Sonntag, den 29. März 2026 – 24 Uhr - ein Voting abzugeben.

Die drei Gewinnerinnen des online Votings werden zu einem Konzert am Dienstag, den 5. Mai 2026, in der Georgenkirche in Halle (Saale) eingeladen. Dort spielt jede Formation ein Set mit einer maximalen Länge von 60 Minuten vor einer Jury und Livepublikum.

Anschließend wird aus Publikumsvoting und Jurybewertung die finale Gewinnerin ermittelt, welche mit dem Jazzpreis der Stadt Halle (Saale) ausgezeichnet wird. Der Jazzpreis ist mit 1.000 €, die beiden zweiten Preise sind jeweils mit 500 € dotiert.

Bewerbungsmodalitäten:

1. Die Bewerberinnen für den Wettbewerb WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL können alle Jazzmusikerinnen mit ihren Bands sein, die nach dem 25. April 1990 geboren sind. Dabei ist das Alter der Künstlerin ausschlaggebend, die als künstlerische Leiterin des Bandprojektes fungiert. Alle anderen Mitglieder der Band sind nicht an diese Altersgrenze gebunden. Die Bewerberinnen müssen ihren Wohnsitz in einem europäischen Land nachweisen.
2. Die Bewerberinnen für den Wettbewerb WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL müssen ihre Bewerbung bis zum Montag, den 2. März 2026, 24 Uhr (MEZ), beim Festival WOMEN IN JAZZ eingereicht haben (Mail: info@womeninjazz.de)
3. Die Bewerberinnen senden einen Konzertmitschnitt (Bild & Ton) mit einer Mindestlänge von 30 Minuten (Maximale Länge – 45 Minuten) an das Festival (info@womeninjazz.de). Mit der Übersendung des Konzertmitschnitts erhält das FESTIVAL WOMEN IN JAZZ im Zeitraum 2. März bis 10. April 2026 die Möglichkeit den Konzertmitschnitt Rechte- und Honorarfrei auf www.womeninjazz.de zu

veröffentlichen. Dies geschieht mit einem auf der Seite eingebundenen Medienplayer (Kein Upload auf Youtube, Vimeo oder anderen Videoportalen).

4. Ergänzend zu dem Konzertmitschnitt, beantworten die Teilnehmerinnen bitte folgende Frage schriftlich: Warum hast du den Jazzpreis der Stadt (Halle) verdient? Was macht die Band/Formation besonders?

Zudem sind folgende Informationen, in deutscher oder englischer Sprache, erforderlich: Textvorschlag für die Veröffentlichung (maximal 500 Zeichen); Bandname und dazugehörige Namen der Jazzmusiker:innen, sowie Instrumente; Titelfolge zum eingereichten Musikprojekt, Angabe wer das Arrangement erstellt hat. Ergänzend dazu ein Foto der Musikerin und/oder ein Foto des Bandprojektes (Auflösung 300 dpi, Veröffentlichung sowohl auf der Webseite www.womeninjazz.de, wie in den Druckerzeugnissen der WOMEN IN JAZZ gGmbH und bei Medienveröffentlichungen Rechte – und Honorarfrei).

5. Die Übersendung der Bewerbungsunterlagen sollte auf folgenden Weg erfolgen: Per Wettransfer, Dropbox oder FTP Link an info@womeninjazz.de. Das Format sollte MP4 oder ein anderer H.264 Codec sein. Für die Auflösung empfehlen wir min. 720p.
6. Die WOMEN IN JAZZ gGmbH freut sich auf die Bewerbungen aus ganz Europa. Die künstlerische Leitung des Festivals wird aus den Bewerbungen 20 Jazzmusikerinnen als Teilnehmerinnen am WETTBEWERB WOMEN IN JAZZ – NEXT GENERATION VIRTUELL auswählen. Die WOMEN IN JAZZ gGmbH veröffentlicht auf seiner Webseite eine Übersicht zu beteiligten Jazzprojekten. Dabei möchten wir für alle Projekte folgende Angaben voranstellen: Bandname, beteiligte Künstler, Foto, Titelfolge, Webseite.
7. Das online Voting erfolgt über die Webseite des Festivals. Die Nutzer*innen haben über ein Formular die Möglichkeit, maximal drei Stimmen abzugeben. Ein Mehrfach - Voting für ein einzelnes Projekt ist nicht vorgesehen. Nach Abschluss des Votings werden die drei Projekte mit der höchsten Stimmabgabe auf der Webseite des Festivals www.womeninjazz.de veröffentlicht. Diese werden anschließend zu dem Konzert am 5. Mai nach Halle eingeladen. Weitere Ergebnisse in Form eines Rankings des Votings werden nicht veröffentlicht.
8. Das Publikumsvoting am Konzerttag erfolgt über ein erneutes online Voting, welches 50% der Gesamtstimmen ausmacht. Die Jury, bestehend aus vier Fachvertretern aus dem Musikbereich, entscheidet über die restlichen 50% des Gesamt votings. Aus den Stimmen des Publikumsvoting und der Jury wird anschließend die finale Gewinnerin ermittelt.
9. Die Wettbewerbsgewinnerin wird mit ihrer Band zu einem **Preisträgerkonzert zum 21. FESTIVAL WOMEN IN JAZZ am 05. Mai 2026 eingeladen. Die Teilnahme an diesem Konzert ist eine unabdingbare Bedingung zur Teilnahme am**

Wettbewerb NEXT GENERATION VIRTUELL WOMEN IN JAZZ. Mit der Einladung verbunden ist ein garantiertes Konzerthonorar von 750.- € pro am Festivalkonzert beteiligter Jazzmusikerin bzw. beteiligten Jazzmusiker, inklusive Fahrtkosten. Für die Einladung, wie auch für die Anzahl der Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker für das Konzert, sollte die Besetzung des am Wettbewerb eingereichten Bandprojektes ausschlaggebend sein. Bei Bandprojekten mit einer großen Anzahl von beteiligten Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern (zum Beispiel Chorprojekt) wird ein maximales Honorar von 3.750 Euro für alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler ausgelobt.

10. Der Jazzpreis der Stadt Halle ist mit 1.000 Euro dotiert. Den Preis erhält die Bandleaderin der Gewinnerband. Die Bandleaderinnen der weiteren teilnehmenden Jazzformationen erhalten jeweils 500 Euro.